Geschlechtergerechtigkeit in den MINT-Fächern in Japan –
Das Problem frauenspezifischer fördernder Maßnahmen

In Japan, wo der Anteil von Frauen in MINT-Fächern im OECD-Vergleich am niedrigsten ist, haben viele Initiativen bislang keine unmittelbaren Ergebnisse gezeigt. Daher schlug die Regierung frauenspezifische Affirmative-Action-Maßnahmen vor, und mehr als 40 % der Universitäten haben diese bereits eingeführt. Auch Spitzenuniversitäten wie die Universität Kyoto und die Universität Osaka werden sie ab der nächsten Aufnahmeprüfung anwenden. Doch diese Maßnahmen sind keineswegs unumstritten. Worin liegen die Probleme? Und welche grundlegenden Schritte sollten dieser Initiative vorausgehen? Gemeinsam mit Ihnen möchte ich über diese aktuellen Entwicklungen in Japan nachdenken.

Prof. Hiromi Yokoyama (The University of Tokyo, Kavli IPMU)

日本の STEM 分野におけるジェンダー平等：
女子枠の問題点

日本の STEM 分野における女性の割合が OECD 加盟国の中で最下位である現状、多くの施策が即効性を示さなかったことを受け、政府は女性限定に積極的格差是正措置（アファーマティブ・アクション）を提案し、40%以上の大学がこれを採用している。京都大学や大阪大学などのトップレベルの大学も次期入試から導入する予定だ。しかし、これは一般的な取り組みではない。問題点は何か？この施策に先立つべき本質的な取り組みとは？こうした日本の最近の問題について共に考えたい。

東京大学国際高等研究所カブリ数物連携宇宙研究機構 横山 広美 教授

Gender Equality in STEM Japan –
The Problem of Women-Only Affirmative Action

In Japan, where women in STEM rank last in the OECD, many initiatives have not shown immediate results, so the government suggested women-only affirmative action, and more than 40% of universities have adopted it. Top universities like Kyoto University and Osaka University will also adopt this from the next entrance exams. However, this is not a common initiative. What are the problems? And what are the essential activities that should precede this initiative? I would like to think about these recent issues in Japan with you.

Prof. Hiromi Yokoyama (The University of Tokyo, Kavli IPMU)